

Newsletter

Nr. 7

Newsletter Herausgeber:

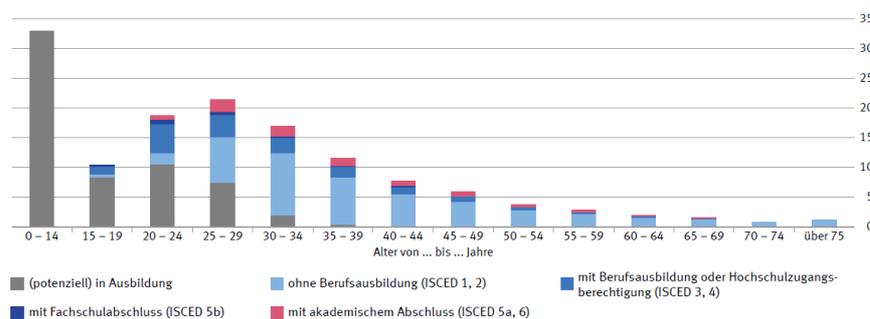
Geschäftsbereich Soziales und Generationen
Stabsstelle Koordination ehrenamtliche Flüchtlingshilfe
Drachensfelsstraße 9-11
53639 Königswinter
Tel.: 02244/ 889-355
fluechtlinge@koenigswinter.de

15. Oktober 2016

Zahlen und Fakten

In Königswinter wohnen derzeit 466 Flüchtlinge in den Einrichtungen und Unterkünften der Stadt Königswinter. Von Januar bis Oktober 2016 ist die Anzahl um 24 % gesunken. Bezüglich der Arbeitsmarktintegration finden Sie hier die absoluten Zahlen von Destatis; dem BAMF und der Agentur für Arbeit:

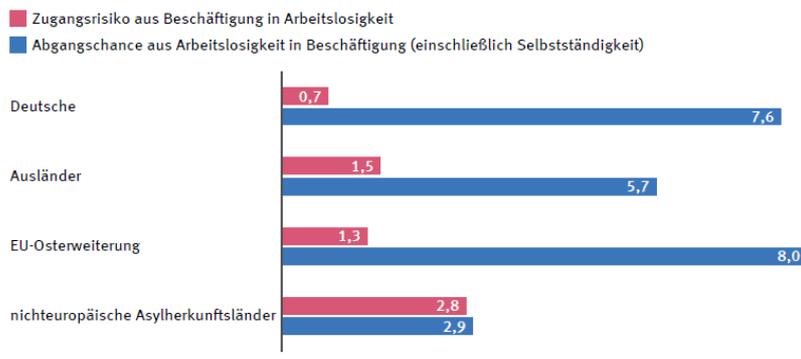
Geschätzte Qualifikations- und Altersstruktur der im Jahr 2015 anerkannten Flüchtlinge
1 000



Quelle: Ausländerzentralregister, Weltbank (Barro-Lee-Dataset zum Bildungsstand), Internationale Arbeitsorganisation (ILO); Berechnungen und Darstellungen des QuBe-Projektteams
2016-01-0591

Quelle: https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/2016/07_Sonderheft/Sonderheft_Wista_7_2016.pdf?__blob=publicationFile

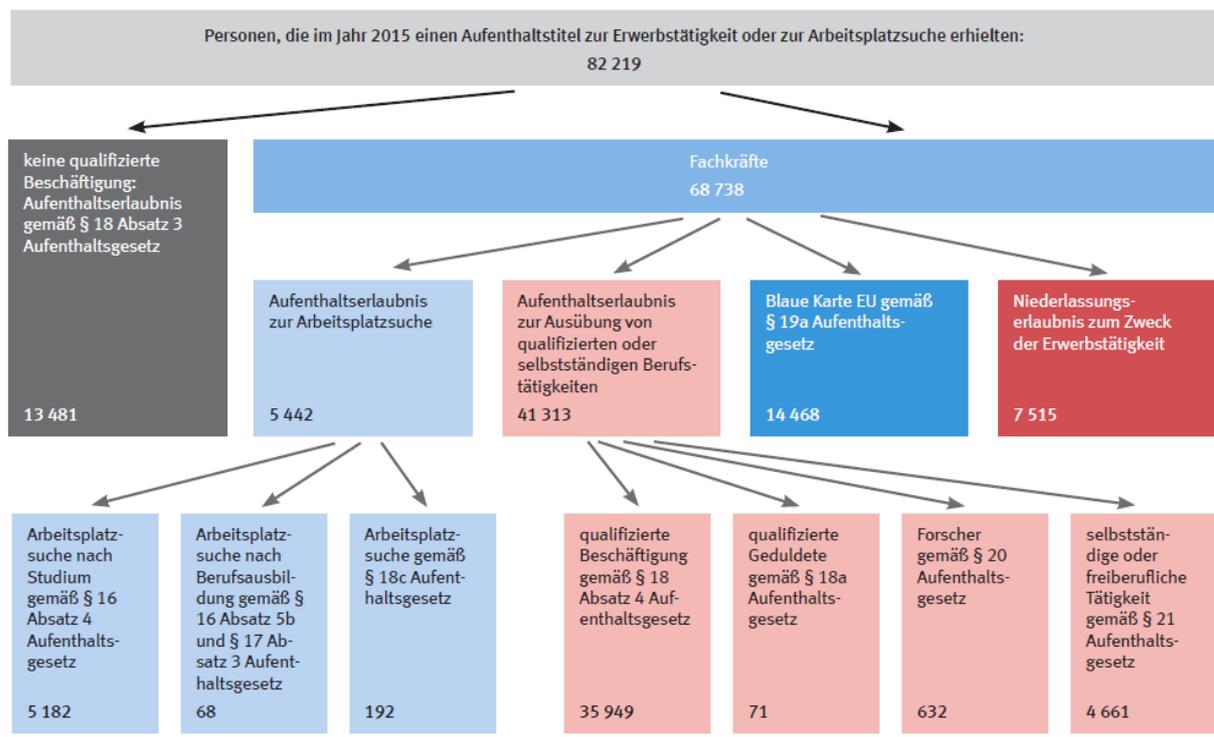
Risiken und Chancen am Arbeitsmarkt nach Herkunftsländergruppen 2015
Monatsdurchschnittliches Risiko/monatsdurchschnittliche Chance in %



Lesehilfe: Ausländische Beschäftigte haben ein Risiko von 1,5%, im nächsten Monat den Job zu verlieren und arbeitslos zu werden. Ausländische Arbeitslose haben eine Chance von 5,7%, im nächsten Monat die Arbeitslosigkeit durch Beschäftigungsaufnahme zu beenden.
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2016-01-0581

Erteilte Aufenthaltstitel zur Erwerbsmigration 2015



Quellen: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Wanderungsmonitoring, Ausländerzentralregister

Quelle: https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/2016/07_Sonderheft/Sonderheft_Wista_7_2016.pdf?__blob=publicationFile

TOP THEMEN & AKTUELLES

Offizielle Eröffnungsfeier: Netzwerk Integration Königswinter



Zahlreiche Gäste, Förderer und Unterstützer des Netzwerkes feierten im September die Eröffnung der NIK Begegnungstätte. Neben vielen Sponsoren wie Care Deutschland, Help und der Volksbank Bonn Rhein-Sieg begrüßte und beglückwünschte Bürgermeister Peter Wirtz das Engagement und die Arbeit von NIK. Ehrenamtliche aller Organisationen (AWO; Geben & Nehmen; Evangelischer-, Katholischer-, und Freier Kirchen, Forum Ehrenamt; Muslimischen Gemeinde uvm.), Mitarbeiter der Stadt, Flüchtlinge und Anwohner feierten gemeinsam bei Fleisch vom Grill, leckeren Salaten und Getränken. Während die Erwachsenen sich austauschten gab es parallel Spiele für die Kinder. Zum Schluss wurde sogar noch getanzt und gesungen.



Wir wünschen NIK nach dem gelungenen Auftakt weiterhin viel Erfolg und Spaß bei ihrer Arbeit!

Wenn auch Sie sich engagieren möchten, gibt es vielfältige Möglichkeiten. Melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02244-90299-49 oder per Email: kontakt@nik-koenigswinter.de .

Links zu Presseberichten finden Sie hier: Bonner Generalanzeiger: <http://www.general-anzeiger-bonn.de/region/siebengebirge/koenigswinter/Ehrenamtliche-schaffen-Begegnungst%C3%A4tte-im-Mathildenheim-article3353030.html> Bonner Rundschau: <http://www.rundschau-online.de/region/bonn/koenigswinter/begegnungszentrum-in-koenigswinter-meilenstein-fuer-die-integration-24727500>
 NIK: <http://www.nik-koenigswinter.de/aktuelles/>



VHS Frauendeutschkurs in Stieldorf gestartet

Einige Stolpersteine lagen im Weg und dennoch: die Idee eines Deutschkurses für Damen wurde umgesetzt. Getreu der Devise: „Gemeinsam schaffen wir das“ konnte der Kurs mit Unterstützung Ehrenamtlicher in der Kinderbetreuung, der katholischen Kirche durch ihre Räumlichkeiten und dem Einsatz der Mitarbeiter der VHS starten.



Ehrenamt: basteln, malen – oder sich einfach nur mal unterhalten...



Ursula ist jede Woche einmal in einer Einrichtung. Sie unterhält sich mit Flüchtlingen, spielt mit Kindern, malt, liest was vor – oder hört einfach nur zu. Wöchentlich treffen sich Sprachtreffs, Frieder macht Musik, Einige lehren Begriffe aus dem Berufs- und Alltagsleben, wieder ein Anderer kommt zum Tischtennis spielen oder begleitet Familien im Alltag. Egal, ob sie eigenständig, beim Forum Ehrenamt, den Kirchen, AWO oder anderen Organisation angebunden sind, ob sie regelmäßig oder sporadisch dabei sind, eins haben sie alle gemeinsam. Sie engagieren sich ehrenamtlich.

5. Ehrenamtstag

Samstag, 5.11.2016

Beginn 14 Uhr | Einlass 13 Uhr
 Aula Schulzentrum Oberpleis

Der Bürgermeister wird anlässlich des Ehrenamtstages am **5. November 2016 um 18.00 Uhr in der Aula des Schulzentrums Oberpleis** den diesjährigen Ehrenamtspreis „Drachenstarkes Ehrenamt“ an drei besonders engagierte Menschen verleihen. Wir freuen uns auf Sie und sind gespannt auf Ihre Vorschläge!



Geburtsvorbereitung in der Cura-Klinik Bad Honnef



Schwangere Frauen aus den verschiedenen Unterkünften für Asylbewerber besuchen in diesem Monat eine eigens für sie organisierte Informationsveranstaltung. Dank des besonderen Engagements der Beauftragten für Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Cura-Klinik, Frau Dorothea Adams, lernen die Damen, deren Geburtstermin in den nächsten 2 Monaten bevorsteht, die lokalen Abläufe und die Klinik im Vorfeld kennen. Besonderer Fokus wird darauf gelegt, Vertrauen und Sicherheit für die werdenden Mütter zu schaffen und die vorhandenen Ängste durch muttersprachliche Hebammen und bereitstehende Dolmetscher abzubauen.

Da den Frauen vor Anerkennung kein Geburtsvorbereitungskurs zusteht, werden die Kosten durch Spenden und Unterstützung der CURA Klinik abgedeckt. Es ist das erste Angebot dieser Art.



Neues Projekt der Musikschule Königswinter

Mit großem Einsatz engagiert sich Götz Berger, Gitarrendozent an der städtischen Musikschule in Königswinter, für unsere Flüchtlingskinder. Mit Unterstützung durch Fördergelder des Kommunalen Integrationszentrum wurde es nun möglich: ab dem 9.11.2016 wird ein wöchentlicher Kurs „Musikförderung & Integration“ stattfinden. Dabei dürfen – unter anderem dank der Unterstützung durch die Rektorin der Katholischen Grundschule Oberpleis Sonnenhügel, Frau Ingrid Kremer, - insgesamt acht Grundschulkindern teilnehmen.

Die Idee: Auf der Basis von elementaren, musischen Erfahrungen wie Rhythmus, Metrum und Bordun-Spiel soll ein gemeinschaftliches Erlebnis möglich werden, in dem der Einzelne und die Gemeinschaft sich in aktivem Austausch erfährt. Hierbei entsprechen bestimmte Ensemble-Aufstellungen und musikalische Formen den sozialen Grunderfahrungen der Teilnehmer als Individuum und als Kollektiv. Über kleine zugrundeliegende Geschichten werden musikalische Zusammenhänge geschaffen und ein Improvisationsfeld bereit, das zur Mitgestaltung und indirekten Geschichtsverarbeitung anregen kann.



Berger, der u.a. bereits auf 2 Jahre Erfahrung als Menschenrechtsaktivist in Gaborone/Botswana und Johannesburg/ Südafrika im Bereich Kinderrechte und Kinderflüchtlingsarbeit zurückblicken kann, erklärt: „Unser erstes Projekt: „Bears in the night“ beschreibt den nächtlichen Ausflug von Bärenkindern auf der Suche nach dem Ursprung eines gruseligen Rufes. Die elementare Einfachheit der Geschichte eines Weges ins Ungewisse und die Überwindung von Furcht mag für die Kinder einen –unverbindlichen- Spiegel ihrer eigenen Geschichte bieten. Dieser kann vorsichtig in die frei zu gestaltende Musikgeschichte einfließen.“

Dieser kann vorsichtig in die frei zu gestaltende Musikgeschichte einfließen.“

Familienfest im Haus Heisterbach: Köstliche Spezialitäten aus der syrischen Heimat

– mit viel Liebe zubereitet für die Besucher des Familienfestes in Heisterbach.

Mohammad Hakawati, ein syrischer Flüchtling, zauberte am 18.09.2016 auf seinem Stand in Heisterbach schmackhafte syrische Köstlichkeiten, die ihm von den Besuchern des Familienfestes aus den Händen gerissen wurden. Gefüllte Teigtaschen, süße Kleinigkeiten - kein Krümel blieb übrig. Die Besucher waren begeistert und Mohammad Hakawati und seine Helfer, Familie Amin, ebenfalls syrische Flüchtlinge, waren glücklich und strahlten über so viel positive Resonanz.



In seiner Heimat führte Mohammad Hakawati eine Bäckerei mit 50 Mitarbeitern und für ihn war dies eine gute Gelegenheit, sich beim Forum Ehrenamt zu bedanken. Er und seine syrischen Freunde waren an diesem Tage ehrenamtlich tätig – den Reinerlös spendeten sie dem Haus Heisterbach.



Überhaupt war das sehr gut besuchte Fest bei strahlendem Sonnenschein ein voller Erfolg. Es gab zahlreiche Beteiligungen von örtlichen Organisationen.

Das siebenstündige Bühnenprogramm garantierte gute Stimmung und zeigte die „bunte Vielfalt“ der Künstler und Gruppen der Region, die alle kostenlos und für den guten Zweck auftraten: das Jugendorchester des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Königswinter, Löschgruppe Eudenbach, das CJD, der Kindergarten Rauschendorf, das Tanzstudio Nett & Friends Siegburg, die Kleinen Bläserfreunde Niederdollendorf, der Strücher KG - Jugendtanzcorp Blau Weiß, die Junior Samba Band des Rhein-Sieg-Gymnasium, die Rheinspringer des Godesberger Turnvereins, die Steyler Missio "Narr", Tanz-Alarm des TV Königswinter, die Steptanzgruppe, die Hot Rott Chilis und die RSG Big Band. Aber auch zahlreiche Handwerks- und Kunstbetriebe stellten aus. Alle Erlöse des Tages dienen der Finanzierung der Arbeit in Haus Heisterbach. Da durfte auch der Probsthof nicht fehlen und bot einen Stand mit vielfältiger Kinderunterhaltung. Mehr unter:



<http://der-probsthof.de/aktuelles/112-familienfest-im-haus-heisterbach-18-09-2016.html>

Schnupperangebote für Flüchtlinge an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg im Wintersemester 2016/2017

Studierwilligen und studierfähigen Flüchtlingen wird die angeboten, die Studienmöglichkeiten in der Region kennenzulernen und generell Kenntnisse über die Strukturen und Anforderungen eines Studiums an einer deutschen Fachhochschule zu erlangen. Der Angebotskatalog bündelt daher reguläre Veranstaltungen und ehrenamtliche Angebote von Hochschulangehörigen und Studierenden. Die Kurse umfassen unter anderem Ingenieurwissenschaften, Medien, Informatik, Computer, Deutsch Brückenkurse uvm.



Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben, während des Wintersemesters statt. Eine umgehende Anmeldung ist erforderlich. Der Katalog ist auch unter:

<https://www.h-brs.de/de/fluechtlingsinitiative-der-h-brs>

als Download verfügbar.



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg

Berufseinstieg in Deutschland

Immer mehr Unternehmen engagieren sich: Enzo hat Arbeit bei GLS Paketversand gefunden; Frederick, Wisdom, Sourmare und Prince starten beim Dienstleister DIG- Service <http://www.dig-service.de/>. In den letzten 4 Wochen wurden 2 Ausbildungsplätze, 1 Einstiegsqualifizierung, 1 Bundesfreiwilligendienst, 5 Praktika- und 4 feste Arbeitsplätze vermittelt. Wenn auch Sie helfen möchten, Flüchtlinge bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, - egal ob ehrenamtlich oder als Unternehmen-, melden Sie sich bitte sehr gerne unter fluechtlinge@koenigswinter.de.



Fahrradwerkstatt nimmt Fahrt auf



Im NIK Haus werden jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr Fahrräder repariert und es wird Hilfe zur Selbsthilfe gegeben: Wenn Flüchtlinge defekte Fahrräder bringen oder gerne ein Rad haben möchten, wird ihnen gezeigt, wie man kleine Reparaturen selbst durchführen kann.



Fahrradspenden aus Vettelschoß

Wie schon einmal im Mai des Jahres (Newsletter Ausgabe 2) stellt die „Mach-mit“ Werkstatt der Ev. Kirchengemeinde Vettelschoß den Flüchtlingen in Königswinter über Elke Dück wieder 30 (!) Fahrräder aus Spenden zur Verfügung, die dort nicht genutzt werden können. Zwar müssen die Räder zum Teil noch repariert werden, aber genau das möchten die Ehrenamtlichen von den Fahrradwerkstätten des Forum Ehrenamtes und NIK den Flüchtlingen zeigen: Hilfe zur Selbsthilfe.

Wenn auch Sie noch ein Fahrrad, Helm oder Kinder-Roller übrig haben, wenden Sie sich bitte gerne an die Koordinatorin Flüchtlingshilfe (Tel.: 02244/ 889-355 oder per Mail an: fluechtlinge@koenigswinter.de), alternativ direkt an die Werkstätten.

Veranstaltungen & Hinweise

Arabische-Deutsche Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet im NIK Haus von 17.00 - 19.00 Uhr eine Sprechstunde für arabisch sprechende Flüchtlinge statt. Hier wird Übersetzungs- und Orientierungshilfe, aber auch aktive Unterstützung angeboten. Parallel kann man sich für Lebensläufe und Arbeits- oder Ausbildungssuche registrieren.



Fortsetzung: Erkunde Deine neue Heimat!

Nachdem der letzte Ausflug zum Drachenfels ein so großer Erfolg war (siehe Ausgabe 6), wird jetzt am **16. Oktober 2016** der Petersberg bestiegen. Wer Lust und Zeit hat, sich Walter Peters, den „Schwarz-Gelbe Fründe vom Drachenfels e.V.“ und den Flüchtlingen anzuschließen: **Treffpunkt ist 11.00 Uhr vor dem Haus Katharina, Kurfürstenstraße 25.** Wir freuen uns auf Euch!



Über Trauma, fremde Kulturen & Selbstfürsorge

Eine Schulung für Menschen, die in der Flüchtlingshilfe tätig sind oder aktiv werden möchten

Themen: Was ist ein Trauma, und wie erkenne ich, ob jemand traumatisiert ist? Wie verhalte ich mich richtig im Umgang mit traumatisierten Menschen? Was kann der Kontakt mit traumatisierten Menschen in mir als Helfender/m auslösen? Wie begegne ich Menschen aus mir fremden Kulturen? Was sollte ich als Helfende/r berücksichtigen, um nicht auszubrennen?

Ziel der Schulung ist es, dass Sie Ihr Wissen zum Thema Trauma erweitern und Sie mit der Thematik und im Kontakt mit Menschen, die aus anderen Kulturen kommen und traumatisiert sind, sicherer werden. Weiter werden mögliche Auswirkungen von Traumatisierung der Geflüchteten auf Sie als Helfende thematisiert und wie Sie dauerhaft und mit Freude helfen können. Sie bekommen Werkzeug an die Hand, mit dem Sie für sich sorgen und sich vor Überforderung schützen können. Damit Ihnen beim Helfen nicht die Puste ausgeht!

Leitung: Christine Hütten, Jacqueline Michal, Lisa Schulte
Termine: **20.10.2016, 24.11.2016, jeweils 18:00 - 21:00 Uhr**
Veranstaltungsort: Frauenzentrum Bad Honnef - Hauptstr. 20 a - 53604 Bad Honnef
Gebühr: kostenfrei

Eine Anmeldung im Frauenzentrum Bad Honnef ist telefonisch unter 02224/10548 oder per E-Mail: info@frauenzentrum-badhonnef.de möglich.



Flüchtlingshilfe zwischen Anspruch und Realität:

Wie bleibe ich motiviert im Ehrenamt?

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich, begleiten und unterstützen Flüchtlinge in Form von Besuchsdiensten, Patenschaften und Begleitungen zu Ärzten oder Ämtern und Behörden. Die Hilfsbereitschaft ist groß, aber es tauchen natürlich auch viele Fragen auf und manch einer erreicht seine persönlichen Grenzen. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, dem Selbstverständnis als Helfer und Begleiter und dem Spannungsfeld Nähe-Distanz tragen dazu bei, dass Herausforderungen nicht zu Überforderungen werden, sondern zu Erfahrungen, die das eigene Leben bereichern. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem kath. Bildungswerk, dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V., dem Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein Sieg und der Aktion Neue Nachbarn Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln.

Referenten: Andrea Eisele, Claudia Gabriel
Termin: 26. Oktober 2016, 19.00-21.30 Uhr
Veranstaltungsort: St. Johannes, Meindorfer Straße 5
53844 Troisdorf Sieglar



Ev. ERWACHSENENBILDUNG IM
KIRCHENKREIS AN SIEG UND RHEIN

Anmeldung bis 19. Oktober 2016 an eeb@ekasur.de oder Tel. 022 41 - 25 215 13

Interkulturelles Kompetenztraining für Ehrenamtler/Innen in der Flüchtlingsarbeit (ganztätig)

Ehrenamtliche Arbeit ist nicht selbstverständlich, sondern ein nicht zu ersetzender Bestandteil unserer Gesellschaft. Die Herausforderungen an das Ehrenamt wachsen von Tag zu Tag. So werden Ehrenamtliche immer mehr gefordert, einen fortlaufenden sensiblen Umgang mit Themen wie Flucht, Asyl und Flüchtlingen zu entwickeln und ihre interkulturellen Kompetenzen im alltäglichen Umgang mit Flüchtlingen zu stärken. Das Interkulturelle Kompetenztraining richtet sich vornehmlich an Ehrenamtler/innen, die im Rhein-Sieg-Kreis tätig sind. Anhand von Praxisbeispielen, Rollenspielen und theoretischem Basiswissen zu verschiedenen Themenschwerpunkten erhalten die ehrenamtlichen Kräfte ein Basiskonzept zur Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz, um in der Arbeit mit geflüchteten Menschen gestärkt zu werden.

Referenten Gohar Farshi, Dipl. Pädagogin
Ilkay Yilmaz, Politikwissenschaftlerin, M.A.
Termin: 29. Oktober 2016, 10.00-16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Integrationsagentur der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V., Lindenstraße 58 in 53721 Siegburg
Unkostenbeitrag: 10,00 EURO inkl. Verpflegung.

Anmeldung bis einschließlich zum 27. Oktober 2016 per Mail an: integrationsagentur@kurdische-gemeinschaft.de

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.



Viele Kulturen – eine Welt: Chancen und Herausforderungen in der interkulturellen Zusammenarbeit

Es ist wichtig, die Besonderheiten der eigenen Kultur zu kennen und zu reflektieren, um die andere Kultur und die Verschiedenheit wahrzunehmen. Interkulturelles Lernen heißt, das „Eigene“ im Spiegel des Fremden zu erkennen und umgekehrt. In dem Seminar werden Selbstreflexion und Wahrnehmung durch erfahrungsorientierte Übungen trainiert, um die bewusste Gestaltung der Fremdbegegnung zu ermöglichen. Neugierde, und die Bereitschaft sich auf „Neues“ einzulassen, machen das Training zum persönlichen Gewinn.

Referent: Miriam Briem, Dipl. Verwaltungswirtin, Heilpraktikerin, Gestaltpädagogin, Interkulturelle Trainerin

Termin: 28. Oktober 2016, 14.00-20.00 Uhr

Gebühr: 40,00 EURO, Anmeldeschluss: 21.10.2016

Veranstaltungsort: Haus Heisterbach



Anmeldung erforderlich unter Telefon: 02223 / 92 36 - 39 oder - 56, E-Mail info@integration-koenigswinter.de

Vortrag: Herkunftsland Syrien

Referentin: Larissa Bender

Termin: 2. November 2016, 18.00 - 21.00 Uhr
(und 23. November 2016)

Veranstaltungsort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Grantham-Allee 20
53757 Sankt Augustin, Hörsaal 4

Anmeldung: EEB im Kirchenkreis an Sieg und Rhein, Karin Veller, Tel. 02241 2521513
oder Email veller@ekasur.de



Stolpersteine im Alltag

Referent: Martin Wieler, Verbraucherberatung

Teil 1: **Medien für Ehrenamtler und Flüchtlinge**

Termin: 16. November 2016, 18:00 - 19:30 Uhr

Teil 2: **Finanzen für Ehrenamtler und Flüchtlinge**

Termin: 23. November 2016, 18.00 - 19.30 Uhr

Teil 3: **Gesundheit, Mobilität, Wohnen für Ehrenamtler und Flüchtlinge**

Termin: 16. November 2016, 18:00 - 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Notunterkunft, Siegdamm 40-42; 53721 Siegburg.

EV. ERWACHSENENBILDUNG IM
KIRCHENKREIS AN SIEG UND RHEIN

Kostenfreie Veranstaltung. Die Veranstaltungen werden ins Arabische und Kurdische übersetzt! Anmeldung: EEB im

Kirchenkreis an Sieg und Rhein, Karin Veller, Tel. 02241 2521513 oder per Email an

veller@ekasur.de

EV. ERWACHSENENBILDUNG IM
KIRCHENKREIS AN SIEG UND RHEIN

Veranstaltungsreihe Landeskunde für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer

Weltweit sind geschätzt 64 Millionen Menschen auf der Flucht. Auch im Rhein-Sieg-Kreis kommen Flüchtlinge aus vielen Regionen an, die eigene Lebensweisen, Gepflogenheiten und eigene Lebenskulturen mitbringen. Die Länderabende informieren zu den politischen Hintergründen, Fluchtursachen und über Sitten und Gebräuche der jeweiligen Region. Sie geben Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe einen Einblick in die Herkunftsstaaten der geflüchteten Menschen.

Iran/Irak: 28.10.2016
Syrien: 11.11.2016
Eritrea: 08.12.2016
jeweils von 19.00-21.00 Uhr

Preis: 10,00 EURO pro Veranstaltung



Veranstaltungsort: Haus Heisterbach, (Anmeldung erforderlich)

Telefon: 02223 / 92 36 - 39 oder - 56, E-Mail info@integration-koenigswinter.de

In eigener Sache:

Vielen Dank für Ihr Feedback und Ihre Emails. Es freut uns natürlich, dass Ihnen unser Newsletter gefällt! Die nächste Ausgabe erscheint im November 2016. Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie auf der Seite www.koenigswinter.de; Bereich: Soziales & Generationen; Flüchtlinge in Königswinter; Newsletter. Hier können Sie sich auch für den regelmäßigen Bezug des Newsletters anmelden - oder schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff „newsletter“ an fluechtlinge@koenigswinter.de

Auf Ihre Ideen und Anregungen freuen wir uns wieder ganz besonders!

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Bürger/innen für die privaten Sach- und Geldspenden und an die Unternehmen in Königswinter und ganz NRW!

GELDSPENDEN:

Wenn Sie Flüchtlinge finanziell unterstützen möchten, können Sie Ihre Geldspende an das folgende Konto übermitteln:

Empfänger: Stadt Königswinter
BIC: COKSDE33

IBAN: DE 05370502990008000010
Verwendungszweck: „Spende Asyl“

Vielen Dank. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Zuwendung eine Spendenbescheinigung zur Vorlage bei der Finanzbehörde. Haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns bitte immer gerne an! Fluechtlinge@koenigswinter.de oder Tel. 02244-889-355.